

# Wartenberger Bundschau

Februar 2002

## Solide Haushalten – erfolgreich bewegen

**Die kommunalen Finanzen werden knapper – Mit Sparkurs und Konzentration auf Schwerpunkte die nächsten Jahre meistern.**

Nur wer bereit ist, solide zu Haushalten, kann in der Zukunft noch erfolgreich etwas bewegen. Bei dramatisch knapper gewordenen kommunalen Finanzen muss sorgfältig überlegt und abgewogen werden, was wir uns in den nächsten Jahren noch leisten können.

Auch Wartenberg kann nicht mehr aus dem Vollen schöpfen. Im Haushalt 2002 kann die Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt nur noch erreicht werden, weil in diesem Jahr 165.000 € an außerordentlichen Einnahmen aus Friedhofsgebühren zugeführt werden. Diese fallen in den nächsten Jahren nicht an. Die Rücklagen werden in Kürze durch bereits beschlossene Projekte und Anschaffungen aufgebraucht sein.

### Schwerpunkte Sportzentrum und öffentliche Sicherheit

Der Spielraum für neue Investitionen ist damit knapp geworden. Schwerpunktbildung und Konzentration auf ausgewählte Maßnahmen ist angesagt.

Das Sportzentrum an der Thenner Straße gehört dazu. Vor zwölf Jahren wurde die Verlagerung der Sportanlagen nach Thenn mit knapper

Mehrheit entschieden. Seither fristet das Projekt ein eher traurigen Dasein. Die einstigen Verlagerungsbefürworter haben ihm offensichtlich ihre Gunst entzogen. Zum Nachteil der Sporttreibenden. Wir werden das ändern.

Dass wir daneben dafür sorgen müssen, dass die Feuerwehr ihre Aufgaben auch künftig auf hoher Qualitätsstufe erfüllen kann, versteht sich von selbst. Unsere Pflichtaufgaben können wir nicht vernachlässigen.

### Prestigeprojekte nicht bezahlbar

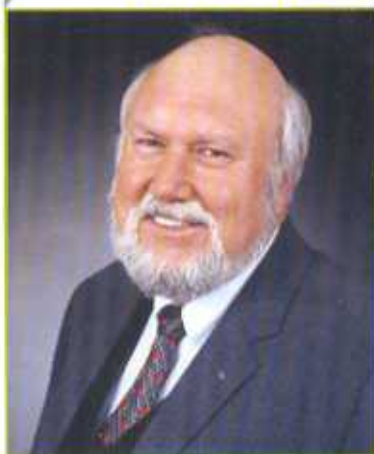
Berechtigte Ansprüche anderer Vereine und Institutionen, die ebenfalls wertvolle Arbeit in der Gemeinde leisten, müssen berücksichtigt werden. Neue Aufgaben, wie z.B. die Verbesserung der Kinderbetreuung warten auf uns und kosten Geld.

Darüber hinaus ist – zumindest in den nächsten 6 Jahren – kein Raum für weitere, kosten-trächtige Investitionen. Wer neben diesen Maßnahmen weitere Prestigeprojekte wie Jugendheim und Bürgersaal verspricht, ist unseriös, steht außerhalb jeglicher Realität. Weil er sie schlicht und einfach nicht wird bezahlen können.

Bürgermeister für  
Wartenberg

CSU

**Walter Rost**



58 Jahre

Verwaltungs-Oberamtsrat  
verheiratet, 1 Kind

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!  
Nachdem der Marktgemeinderat von Wartenberg mit Mehrheit beschlossen hat, dass der erste Bürgermeister des Marktes in der nächsten Wahlperiode hauptamtlich sein soll, hat die CSU mich gebeten, für dieses Amt zu kandidieren. Die CSU war bereit, mich als parteiunabhängigen Kandidaten auch zusammen mit anderen Parteien und Wahlgruppierungen aufzustellen. Dies ist nicht zustande gekommen.

Infolgedessen bewerbe ich mich als Kandidat der CSU für das Amt. Ich möchte nicht nur meine 32-jährige Erfahrung als Geschäftsleiter des Marktes Wartenberg bzw. der Verwaltungsgemeinschaft einbringen. In Zeiten knapper werdender Finanzmittel für die Kommunen will ich zusammen mit den politischen Kräften im Marktgemeinderat kreative Kommunalpolitik gestalten, damit Wartenberg seinen Aufgaben als zentraler Ort auch künftig gerecht werden kann.

Dafür bitte ich Sie herzlich um Ihre Stimme bei der Wahl am 3. März.

Ihr

Walter Rost

Walter Rost



## Solide Haushalten...

Fortsetzung von Seite 1

Der Haushalt Wartenbergs ist ohnehin durch Einrichtungen, die erhebliche Zuschüsse für den laufenden Betrieb erfordern, stark belastet. Deshalb kann eine Aufgabe wie das Sportzentrum nur dann geschultert werden, wenn sie als Gemeinschaftsaufgabe von Sportverein und Gemeinde angegangen und weitergeführt wird. Der Verein alleine kann das nicht leisten. Er muss aber in die Lage versetzt werden, die künftigen Betriebskosten selbst zu erwirtschaften. Die Gemeinde muss daher bei den Herstellungs-Investitionen stärker einsteigen. Vor allem beim Infrastruktur-Umfeld und bei der Vorfinanzierung der Zuschüsse. 150.000 € sind im Haushalt 2002 für Tiefbaumaßnahmen auf Antrag der CSU bereitgestellt. Damit kann ein solider Anfang gemacht werden.

### Konsequent sparen

Von wenigen Ausnahmen abgesehen: Auch anderen Gemeinden geht es nicht anders. Die Mittel werden überall knapper. Darüber zu jammern hat wenig Zweck. Auf stärkere Staatshilfe zu setzen ist angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen Lage eher blauäugig.

Die CSU und ich sind daher entschlossen, einen konsequenten Sparkurs einzuschlagen. Wirtschaftliches Handeln der Gemeinde muss zusätzliche Einnahmen sichern. So werden wir die gesteckten Ziele erreichen.

Walter Rost

#### IMPRESSUM

Wartenberger Rundschau  
Informationsorgan der CSU-Wartenberg  
Herausgeber: CSU-DV Wartenberg

Verantwortlich für den Inhalt:  
Hans Schacherl, Pesenlern 23  
Markus Remde, Untere Bergstr. 33  
Eduard Ertl, Schnader-Weigen-Ring 41  
85456 Wartenberg  
Druck: Gemstner, Wartenberg

### Zielgerichtet anpacken:

## Umgehungsstraße ist unverzichtbar.

### Der Durchgangsverkehr muss raus aus Wartenberg.

Die CSU Wartenberg ist angetreten, um mittelfristig eine Ortsumfahrung von Westen her auf den Weg zu bringen.

Darüber amüsiert sich der Bürgermeister. Die vom Durchgangsverkehr geplagten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Anwohner an der Strogenstraße finden dieses Amüsement überhaupt nicht amüsant. Ihnen wurde schon das Straßenpflaster aufs Auge gedrückt. Sie können nicht auch noch die zunehmende Verkehrslast auf Dauer verkraften.

Tatsache ist:

- Der Autobahnzubringer von der A 92 her wird in absehbarer Zeit leistungsfähig ausgebaut. Endlich! Wir sehen das mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir brauchen ihn dringend. Aber auch der Verkehr durch Wartenberg wird zunehmen. Leider!
- Das Wartenberger Gewerbegebiet in Aufham ist verkehrsmäßig miserabel angeschlossen. Einzige Zufahrt über die ohnehin hochbelastete, ungenügend ausgebauten Zusterfer Straße. Durch Schulbereich und Wohngebiet hindurch. Eine leistungsfähige Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz ist erforderlich.

- Auch der vom künftigen Gewerbegebiet bei Manhartsdorf verursachte Ziel- und Quellverkehr soll möglichst nicht durch Markt und Ortschaften geleitet werden.

- Die Kanalbrücke bei Langenpreising an der Staatsstraße nach Wartenberg ist auf eine Traglast von 16 Tonnen beschränkt. Das heißt, dass nicht einmal ein vollbesetzter Omnibus drüberfahren dürfte. Geschweige denn LKW- oder gar Schwerlastverkehr. Sie muss also ohnehin erneuert werden, und zwar an anderer Stelle. Weil es nicht geht, dass der Verkehr von und nach Wartenberg auf die Dauer von mindestens einem Jahr Bauzeit völlig ausgesperrt wird.

- Daher wird auch die Umgehungsstraße eine Staatsstraße sein. Der Markt Wartenberg muss sie nicht selbst finanzieren. Aber er muss die Voraussetzungen schaffen, dass sie gebaut werden kann. Durch Sicherung der Trasse, im neu aufzulegenden Flächennutzungsplan. In den nächsten Jahren, damit die Straße in den nächsten Ausbauplan für Staatsstraßen aufgenommen werden kann. Baubeginn 2011! Wenn wir nichts tun, dauert es noch länger!

## Achtung: Fälscher am Werk

Der Wahlkampf in Wartenberg ist weitgehend sachlich geblieben. Die CSU hat sich ausschließlich auf Sachthemen konzentriert.

Allein den Freien Wählern ist ein besonders fragwürdiges Stück unfairer Wahlkampfmethoden eingefallen. Sie verfälschten ein Mitteilungsblatt der Jungen Union Wartenberg und verbreiteten es mit der Urheberbezeichnung der JU.

Offensichtlich sollte der Eindruck erweckt werden, es handle sich hierbei um das Original.

Wir meinen: Wer zu Fälschungen greift, um den politischen Gegner zu diskreditieren, hat selbst jeden Vertrauenscredit verspielt.



# Jugend und Erfahrung

in den Marktrat von Wartenberg



Die Liste der CSU berücksichtigt alle Altersgruppen, Berufsstände und Interessen



**Ertl Eduard jun.**

39 Jahre, nicht verheiratet, Bankkaufmann und geprüfter Betriebswirt, Marktrat, CSU-Ortsvorsitzender



**Dreier Alfred**

61 Jahre, verheiratet, Rechtsanwalt, Marktrat, Stellv. Landrat



**Grandinger Simon**

69 Jahre, verheiratet, 4 Kinder Landwirt, 2. Bürgermeister, Kreisrat, BBV-Kreisobmann



**Remde Markus**

26 Jahre, ledig, Diplom-Finanzwirt (FH), stellv. CSU-Ortsvorsitzender, JU-Ortsvorsitzender, CSU-Kreisvorstandsmitglied



**Hamberger Martin jun.**

35 Jahre, ledig, 1 Tochter CNC-Dreher, Löschmeister FFW Wartenberg, 1. Vorsitzender des Förderverein Fußball TSV Wartenberg e.V.



**Dr. Blechinger-Zahnweh Monika**

41 Jahre, verheiratet, 3 Kinder Ökotrophologin, Sport- und Jugendwart der Abt. Tennis



**Limmer Werner**

55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Polizeibeamter, 1. Vorsitzender Ski-Club Auerbach



**Gerstner Franz jun.**

29 Jahre, ledig Offsetdruckermeister, Schriftsetzer, 2. Vorsitzender des TSV Wartenberg



**Adelsberger Josef**

58 Jahre, verheiratet, 6 Kinder, Schreinermeister, Marktrat, Mitglied des Bauausschusses



**Baumann Sebastian**

43 Jahre, verheiratet, 1 Kind Polizeibeamter, Marktrat



**Loibl Markus**

29 Jahre, ledig, Kachelofen- und Lüftungsbauer-Meister, Beisitzer im CSU-Ortsverband und JU-Kreisvorstand



**Klug Alexander Otto**

27 Jahre, ledig, Groß- und Außenhandelskaufmann, Azubi staatl. anerk. Erzieher mit Fachabitur, Geschäftsführer des CSU-Ortsverbandes, Schriftführer JU, Juniorentrainer, Platzw. u. Schiedsr. b. TSV



**Lehnert Bettina**

34 Jahre, verheiratet, 1 Kind Med. Techn.-Radiologieassistentin Kinderbetreuerin im Kinderschutzbund



**Veit Wilhelm**

51 Jahre, verheiratet, 1 Kind Industriemeister/Nachrichtentechnik Vorsitzender Bund Naturschutz



**Voglmayr Georg**

45 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Polizeibeamter



**Adelsberger Wilhelm**

55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder Angestellter der VG Wartenberg



# Ihre Stimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten der **CSU**

Hier auf jeden Fall ankreuzen, damit keine Stimme verloren geht!

Wenn sie nur dieses Kreuzchen machen, geben Sie jedem CSU-Kandidaten eine Stimme.

Trotzdem können Sie einzelnen Kandidaten bis zu drei Stimmen geben. Setzen Sie dann in das Kästchen vor dem Namen die Zahl 1, 2 oder 3 ein.

Vergeben Sie hier jedoch **insgesamt** nicht mehr als **16** Stimmen.

Kommunalwahl  
am 3. März 2002.

**Verhindert oder verweist?**  
Nutzen Sie die Möglichkeiten der Briefwahl!



## Kreistagwahl:

Unterstützen Sie gezielt unsere Wartenberger Kandidaten für den Kreistag Erding. Geben Sie Simon Grandinger und Markus Remde je 3 Stimmen. Wartenberg braucht eine Starke Vertretung im Kreistag

**Platz 125**



**Platz 153**



## Wahlvorschlag Nr. 01

<input checked="" type="checkbox"/>		<b>Kennwort</b> Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)
		Ertl Eduard jun., Bankkaufmann, Marktrat
		Dreier Alfred, Rechtsanwalt, Marktrat, Stellvertr. Landrat
		Grandinger Simon, Landwirt, 2. Bürgermeister, Marktrat
		Remde Markus, Dipl.-Finanzwirt (FH)
		Hamberger Martin jun., CNC-Dreher
		Dr. Blechinger-Zahnweh Monika, Ökotrophologin
		Limmer Werner, Polizeibeamter
		Gerstner Franz jun., Offsetdruckermeister
		Adelsberger Josef, Schreinermeister, Marktrat
		Baumann Sebastian, Polizeibeamter, Marktrat
		Loibl Markus, Offsetsetzermeister
		Klug Alexander Otto, Erzieher in Ausbildung
		Lehnert Bettina, Med.-Techn. Radiologieassistentin
		Veit Wilhelm, Industriemeister Nachrichtentechnik
		Voglmayr Georg, Polizeibeamter
		Adelsberger Wilhelm, Angestellter